

# FLUGUNFALL- INFORMATION



V 53  
Braunschweig, Juni 1986

## Tief, tiefer, am tiefsten

Bei schönem Wetter trafen sich Freunde nachmittags an einem Weiher, um ein Grillfest vorzubereiten. Sie hörten in der Luft das Brummen eines Motors. Ein Motorsegler überflog das Gelände, zwar tief, ansonsten aber nichts besonderes. Man nahm kaum Notiz davon und wendete sich wieder den Vorbereitungen zu. Nach einiger Zeit näherte sich der Motorsegler dem Weiher erneut, diesmal sehr tief, im Baumwipfelhöhe, und zog wieder ab. Kopfschütteln über solch Unvernunft, denn einige Anwesende waren Mitglieder eines Fliegerclubs und kannten Sitten und Regeln des Fliegens. Es verging nur kurze Zeit und der Motorsegler stach zum dritten Mal den Weiher an, um über dem Weiher steil hochzuziehen. Aber es klappte nicht. Mit dem Leitwerk streifte er eine ca. 15 m hohe Esche. Das Leitwerk wurde abgerissen. Unsteuerbar neigte sich der Motorsegler nach vorn und krachte auf die Fahrzeughalle eines Fabrikationsbetriebes. Das Dach wurde durchschlagen, der Motorsegler schlug fast senkrecht auf den Betonboden der Halle auf. Der Pilot wurde schwer verletzt, der Fluggast verstarb später an den Unfallfolgen.

Warum wurde diese Bodenakrobatik durchgeführt? Wie sich später herausstellte, waren Pilot und Fluggast, letzterer mit erloschener Motorseglerlizenz, ebenfalls Mitglieder des Fliegerclubs und wußten von dem Grillfest.....

"Verwandtenbesuche" - Unter diesem Stichwort werden derartige Flüge charakterisiert, die alle bezwecken sollen, zu imponieren oder die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Hat das ein Pilot mit ca. 700 Flugstunden, wie der am Unfall beteiligte noch nötig? Wenn Anfänger in überschwenglicher Begeisterung nach bestandener Prüfung, Mutter oder Freundin zeigen wollen, was Fliegen ist, kann man als Flieger noch einen gewissen Grad an Verständnis für diesen Leichtsinns haben. Aber meistens haben PPL-Neulinge noch die mahnenden Worte ihrer Fluglehrer in den Ohren und sind diszipliniert. Wir erleben es jedoch häufig, daß "alte Hasen" erhaben sind über Appelle zur Sicherheit und Vernunft. Aber auch für sie gelten die physikalischen Gesetze des Fliegens und auch die Luftverkehrsregeln. Und noch etwas: Solche Mätzchen bringen die Fliegerei, deren Ruf in der Öffentlichkeit sowieso angekratzt ist, nur in Verruf.

Tieffliegen ist nur etwas für Militärs, Agrarflüge und besonders genehmigte Anlässe. Aber dafür sind diese Flugzeuge entsprechend ausgerüstet bzw. die Piloten geschult. In der allgemeinen Luftfahrt ist Tiefflug Unvernunft und - wer es vergessen hat - ohne spezielle Genehmigung verboten!